



## Bayern: Inflationsrate liegt bei 8,8 Prozent

### Beitrag

**Im Freistaat steigen die Verbraucherpreise im Vergleich zum Januar des letzten Jahres um 8,8 Prozent. Weiterhin treiben steigende Energiepreise die Teuerung. So erhöhen sich die Preise für Heizöl gegenüber dem Vorjahresmonat um 29,2 Prozent und die Preise für Brennholz, Holzpellets oder andere feste Brennstoffe um 54,6 Prozent.** Gas steigt im gleichen Zeitraum sogar um 73,7 Prozent. Ohne Berücksichtigung des Energiebereichs liegt die Inflationsrate diesen Monat bei immer noch hohen 7,4 Prozent. Darin enthalten: der starke Anstieg der Nahrungsmittelpreise um 19,8 Prozent.

Die Verbraucherpreise steigen im Januar 2023 im Vergleich zum Vormonat um 0,7 Prozent. Binnen Monatsfrist sinkt der Heizölpreis um 0,8 Prozent, die Preise für Brennholz, Holzpellets oder andere feste Brennstoffe steigen um 3,5 Prozent. Auch Kraftstoffpreise steigen im Vergleich zum Vormonat leicht um 1,2 Prozent. Erdgas wird deutlich um 38,2 Prozent teurer. Binnen Monatsfrist kostenvNahrungsmittel insgesamt 1,4 Prozent mehr als im Dezember.

**Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik – Foto: Hötzelsperger**

**Jubiläumskonzert  
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER  
DER MÜNCHNER  
PHILHARMONIKER**

*Unter der Leitung von Albert Osterhammer  
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,  
den 27.07.2024  
Einlass ab  
17:30 Uhr**



**Karten: [www.prutting.de/kartenverkauf](http://www.prutting.de/kartenverkauf)**

### Kategorie

1. Wirtschaft

### Schlagworte

1. Bayern
2. Inflationsrate
3. München-Oberbayern
4. Weitere Umgebung